

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 34: Reise

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erklärlichen Etwas in seinem Verhalten kam, ein Gefühl des Abheus, eines unbegreiflichen Schreckens überkam mich, als ich das knorrige, lederne Zeug betrachtete.

„Ich habe mehr als einmal wichtige Mitteilungen durch meine Träume erhalten“, sagte mein Genosse in der lehrhaften Art, die er gern zur Schau trug. „Ich mache es mir jetzt zur Regel, wenn ich über irgendeine materielle Sache im Zweifel bin, diese neben mich zu legen, wenn ich schlafen gehe und auf Erleuchtung zu hoffen. Der Vorgang hierbei erscheint mir nicht sehr dunkel, obwohl er bisher noch nicht den Segen der rechtgläubigen Wissenschaft erhalten hat. Nach meiner Theorie behält jeder Gegenstand, welcher unmittelbar mit irgendeiner höchsten Seelenaufregung eines Menschen, sei es nun Freud' oder Leid, in Berührung gestanden, davon einen gewissen Hauch, oder eine gewisse Gedankenverbindung zurück, welche imstande sind, sich einer empfindsamen Seele mitzuteilen. Unter empfindsam verstehe ich keineswegs einen anormalen, sondern einen so gesckulften Geist, wie Sie und ich ihn besitzen.“

„Sie meinen also, zum Beispiel, daß, wenn ich neben dem alten Schwert dort an der Wand schlief, ich von irgendeinem blutigen Auftritt träumen würde, bei welchem dieses Schwert eine Rolle gespielt hat?“

„Das ist in der Tat ein vortreffliches Beispiel, denn dieses Schwert ist von mir in dieser Weise benutzt worden, und ich sah in

meinem Traum den Tod seines Eigentümers, welcher in einem heißen Treffen fiel, dessen Zeitpunkt ich nicht habe genau feststellen können, welches aber während der Kriege der Fronde stattgefunden hat.

Wenn Sie sich daran erinnern, so zeigen einige unserer Volksgebräuche, daß diese Tatsache schon unsern Vorfahren bekannt war, wenn wir dieselbe auch in unserer Weisheit als Aberglauben bezeichnet haben.“

„Zum Beispiel?“

„Nun, der Brauch, den Brautkuchen neben das Kopfkissen zu legen, um dem Schläfer angenehme Träume zu verschaffen. Dies ist eines von mehreren Beispielen, welche Sie in einem kleinen Werkchen angeführt finden werden, welches ich gerade über diesen Gegenstand schreibe. Aber, um auf den Ausgangspunkt zurückzukommen, ich habe selbst einmal mit diesem Ledertrichter an meiner Seite geschlafen und ich hatte einen Traum, welcher gewiß ein merkwürdiges Licht auf dessen Verwendung und Herkunft wirft.“

„Was träumten Sie?“

„Ich träumte —.“ Er hielt inne und sein Gesicht nahm den Ausdruck gespannten Interesses an. „Beim Jupiter, das ist ein guter Gedanke“, sagte er. „Das wird wirklich ein äußerst interessanter Versuch.“

„Sie sind selbst ein seelisches Subjekt — mit Nerven, welche leicht jedem Eindruck folgen.“

„Ich habe mich noch niemals in dieser Richtung versucht.“

„Dann wollen wir es heute Nacht versuchen. Darf ich Sie bitten, heute auf diesem, Ihrem Lager mit dem alten Ledertrichter neben Ihrem Kopfkissen zu schlafen?“

Diese Bitte erschien mir zwar ungeheuerlich; aber ich habe selbst, in meinem komplizierten Wesen, einen Heißhunger nach allem, was sonderbar und abenteuerlich ist. Ich hatte nicht den geringsten Glauben an Dacres Lehre und erhoffte auch von einem derartigen Versuche nicht das mindeste Ergebnis; aber es machte mir Spaß, den Versuch zu unternehmen. Dacre zog mit großem Ernst einen kleinen Tisch neben das Kopfende meines Lagers und stellte den Trichter darauf. Nach einem kurzen Gespräch wünschte er mir gute Nacht und verließ mich.

Ich sah noch kurze Zeit rauchend bei dem still brennenden Feuer, dachte über den seltsamen Vorfall nach und über den eigentümlichen Versuch, den ich machen sollte. So ungläubig ich auch war, es lag doch etwas Eindruckvolles in der Bestimmtheit, mit welcher Dacre gesprochen, und meine außergewöhnliche Umgebung, das große Zimmer mit den seltsamen, vielfach unheimlichen Dingen, welche ringsumher hingen, verletzten mich in eine ernste Stimmung. Endlich kleidete ich mich aus, löschte das Licht aus und fiel, nachdem ich mich lange auf meinem Lager hin



Rauchen Sie den

Qualitäts-Stumpfen

TIGER-BOUTS

Paket à 10 Stück 80 Cts.

FABRIKANTEN: A.G. EMIL GIGER, GONTENSCHWIL (AARG)

Von allen Stumpfen, die ich kennen lernte, Am meisten für die Tigerbouts ich schwärmte. Darum merkt's Euch, ihr Raucher, groß und klein, Die Tigerbouts sind aromatisch, mild und fein.

Offene Tabake

Nur prima Ware

Preis per 1 Kilo	Frs.
Türkischen, hochf.	7.80
Holländer, hochf.	7.80
Feinschnitt, 1	6.—
Mittelschnitt, 1	6.—
Grobschnitt, 1	6.—
Amerikaner, fein u. grob	5.—
Veilchentee, 1	4.—
Cigarrenabschnitt	6.50
Brissagoabschnitt	6.50
Schwyzerrollen, 1	6.20
Strassburgerrollen	7.—
Varinasrollen, extra	8.—
100 Brissago, 1	7.30
500 Cigaretten, helle	7.—

Muster zu Diensten
Von einem Kilo an franko, auch sortiert nach Belieben.
Ein Pfeilenkatalog gratis — 250 Modelle — verlangen

Al. Andermatt - Huwyler
BAAR (Kt. Zug)



TELL-SHAMPOON

DAS GUTE HAARPFLEGE-MITTEL

Verlangen Sie ausdrücklich: „TELL-MARKE“
Preis 25 Crs. Tell-Parfümerie, Basel.

Ein herzhaft Lächeln geht über seinen Mund
Er gibt seiner Freude unverhohlen Ausdruck kund
Der Glückliche, er hatte Erfolg beim Exportieren.
Nun bin ich glücklich, ruft er aus, zu wissen, wo ich soll inserieren:
An keinem anderen Ort,
Als im neuen „Schweizer-Export!“

„EXCO“ S.A., BERN-GÜMLIGEN

Crem.
Waschanstalt & Kleiderfärberei

Sedolin

Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181

Neo-Satyrin

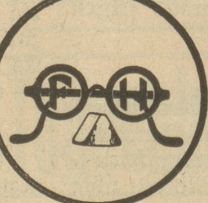
das wirksamste Hilfsmittel gegen 343

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—, Probepackung Fr. 3.50.
Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:
Laboratorium Nadolny
Basel, Mittlere Straße 37



Deine Sehnsucht nach Zwicken und Brillen, Thermometern und andern zu stillen, gehst Du, vertrauensvoll im höchsten Maße, zu Hunziker in der Clarastraße.

F. Hunziker, Optiker, Basel
Clarastraße 5 / Telephon 67.04

Dolderbahn

nach Waldhaus Dolder

täglich bis 12 Uhr nachts im Betriebe
Retourfahrt 60 Cts. im Abonnement 45 Cts. 728

Inseriert im Nebelspalter

Benützt die behagliche Stimmung, in welche der Leser durch einen guten Witz versetzt wird
Ihre Inserate werden mehr Erfolg haben als wenn der Leser, durch Beruf und Arbeit verärgert, nur noch oberflächlich die Tageszeitungen überfliegt